

Interview mit dem Sportamt

Reporter: Rocco (10) und Vincent (8)

Interviewpartner: Dean (32) und Kilian (36)



Rocco: Was kann man hier alles machen?

Hier gibt es eine Slackline auf der man das Gleichgewicht trainieren kann. Außerdem kannst du hier noch Einrad fahren üben oder auf der Bewegungsbaustelle Hindernisse überwinden.

Rocco: Wer kann hier alles mitmachen?

Hier kann jeder mitmachen.

Vincent: Macht es euch Spaß hier?

Ja es macht uns viel Spaß.

Wir haben die Angebote vom Sportamt gleich getestet. Besonders gut hat uns die Bewegungsbaustelle gefallen, weil immer neue Hindernisse dazukommen.



Die Seilmaschine beim Zirkus

Eine Reportage von Elena (9)

Gleich neben der Zeitungsredaktion gab es am Dienstag eine neue Station zu entdecken.

Zuerst interviewte ich den Betreuer Gerd.



Elena: Was gibt es hier?

Hier kannst du dir ein Seil selber drehen. Zum Beispiel ein Springseil. Das kannst du danach mitnehmen und ganz viele Sprünge üben und wenn du Lust hast im Zirkus auftreten. Mit dem selbst gemachten Seil!

Elena: Und was ist das?

Das ist eine Seilmaschine. Damit machen wir die Seile! Wenn du deinen Artikel fertig gemacht hast, kannst du dir hier auch ein Seil machen.

Elena: Wie funktioniert eine Seilmaschine?

Die funktioniert so: Ein ganz langes dünnes Hanfseil wird zwischen die Maschine gespannt. Dann werden die drei Teile ganz oft gedreht. Und dadurch entsteht ein richtiges Seil.



Elena: Macht das Spaß?

Den Kindern, die hier Seile machen, macht das sehr Spaß! Besonders, wenn man gerne Seil hüpft und Seile liebt. Dann ist das eine ganz ganz tolle Werkstatt!

Anschließend habe ich das auch selbst ausprobiert. Die Seilmaschine schaut so aus: An der einen Seite steht eine Holzstütze mit drei Haken. Die Haken kann man durch eine Kurbel drehen. Auf der anderen Seite steht eine Holzstütze mit einem Haken.



Das lange dünne Hanfseil knotet man an dem einzelnen Haken fest. Dann geht man zur anderen Seite und fädelt es am ersten Haken ein. Dann geht man wieder zum festgeknoteten Ende und hakt das Seil

dort ein. So macht man dass bis das Seil an allen drei Haken eingehakt ist. Am Ende wird das Seil noch einmal an dem einzelnen Haken fest geknotet. Anschließend muss man fleißig drehen. Das war zwar anstrengend, aber es hat Spaß gemacht. Man muss darauf achten, dass man immer in die gleiche Richtung dreht. Sonst dreht sich das Seil wieder auf.



Am Schluss muss man an beide Enden Klebeband rund herum kleben, damit das Seil nicht wieder aufgeht.



Nun ist das Seil fertig. Ich habe es gleich ausprobiert und als Springseil benutzt.